Sbg. LGBl. Nr. 92/2023 - Kundgemacht am 14. Dezember 2023

Anlage 3
Vordruck für die Versteigerungsniederschrift

.....
(Behörde)

Zl: .....

Betr: Öffentliche Versteigerung der Gemeinschaftsjagd

.....

NIEDERSCHRIFT

über die am ..... in ..... durchgeführte öffentliche Versteigerung der

im Betreff bezeichneten Gemeinschaftsjagd .....

.....
(Leiter der Versteigerung)

.....
(Ausrufer)

.....
(Schriftführer)

Die Ausschreibung wird verlesen. Folgende Bieter, die ihre Eignung zur Jagdpacht nachgewiesen und das Vadium ordnungsgemäß erlegt haben, werden zugelassen:

1. .....
(Vor- und Familienname, Anschrift)

.....
(Eignungsnachweis, Vadiumserlag)

2. .....
(Vor- und Familienname, Anschrift)

.....
(Eignungsnachweis, Vadiumserlag)

3. .....
(Vor- und Familienname, Anschrift)

.....
(Eignungsnachweis, Vadiumserlag)

4. .....
(Vor- und Familienname, Anschrift)

.....
(Eignungsnachweis, Vadiumserlag)

Mit der Versteigerung wird um ..... Uhr begonnen.

Die Gemeinschaftsjagd wird zunächst zum Ausrufpreis von

..... €
ausgerufen.

Hierauf stellt (stellen)* in dieser Reihenfolge der (die) Bieter Anbot(e) zum Preis von

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

..... €
(Bieter) (Anbot)

Der Ausrufer wiederholt diese(s) Anbot(e) mit dem Beisatz „zum Ersten“, „zum Zweiten“ und, da auch nach einer mindestens fünfminütigen Pause kein höheres Anbot gestellt wurde, mit dem Beisatz „zum Dritten“.

Damit ist der Bieter ....., der das höchste Anbot gestellt hat/das gleiche Anbot als erster Bieter gestellt hat*, Ersteher der Jagdpacht.*

Da von mehreren gleichen Anboten der erste Bieter nicht festgestellt werden kann, entscheidet das Los zugunsten des Bieters
.....,
der damit als Ersteher der Jagdpacht zu gelten hat.*

* Nichtzutreffendes streichen.

Nach nochmaliger Überprüfung der Eignung des Erstehers der Jagdpacht (§§ 25, 26 Jagdgesetz 1993) und des Versteigerungsvorganges, wobei die Mitbieter keine/folgende* Einwendungen erhoben haben, ……

……

……

……

……...,

erteilt der Leiter der Versteigerung mündlich den Zuschlag an den Ersteher, begründet diesen und gibt die Rechtsmittelbelehrung. Er belehrt gleichzeitig über das Recht, eine schriftliche Bescheidausfertigung zu verlangen.

Die nachstehend unterschriebenen Bieter bestätigen die Zurückstellung der von ihnen erlegten Vadien:

Ende: ..... Uhr

Der Leiter der Versteigerung:	Der Ausrufer:	Der Schriftführer:
.....	.....	.....

Amtssigniert. Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter: http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur.

LAND SALZBURG

Dieses Dokument ist amtssigniert.

Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels oder der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.salzburg.gv.at/amtssignatur

* Nichtzutreffendes streichen.